

Meldung bei der Oberstufenkoordination:

Kursversion: **Dienstag, 15. Oktober 2019**

Langversion : **Freitag, 29. November 2019**

Abiturjahrgang

2020/ 2022

W-Seminar

Leitfach: **Deutsch**

Rahmenthema: *Das Ich und die anderen – Frauenfiguren in
Fontanes Romanen*

Lehrkraft: **OStRin Margarethe Gebhardt**

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung



Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Das Seminar hat zum Ziel, in einem ersten Themenkomplex die Rolle der Frau des 19. Jahrhunderts zu betrachten und einen kleinen Überblick über den historischen Wandel des Frauenbildes zu geben. Ein Exkurs zur deutschen Frauenbewegung soll die Frauenemanzipation und ihre ersten Verfechter sowie die sich wandelnde Rolle der Frau in Ehe und Familie beleuchten.

Der Schwerpunkt wird auf dem Frauenbild und den Frauengestalten in den Romanen Theodor Fontanes liegen. In seinem erzählerischen Werk rückt Theodor Fontane wie kein anderer deutscher Schriftsteller die Frauen in den Mittelpunkt des Geschehens und beleuchtet das Thema Frauenleben und –liebe in einer wohl unerreichten Vielfalt.

Theodor Fontane erschafft in seinen „Berliner Romanen“ Charaktere wie Cécile, Stine, Melanie, Mathilde und Effi: Unangepasst, schwach, sündig, auffallend und oft im strengen Sinne unmoralisch sind die Frauenfiguren, die laut Fontane alle etwas Besonderes an sich haben und „mal rätselhaft, mal apart“ sind. Fontane beschreibt die Schicksale verschiedenster Frauengestalten vor dem Hintergrund des Wilhelminischen Kaiserreiches und zeichnet somit auch ein Portrait der Wilhelminischen Gesellschaft. Seine Werke entstehen in einer Zeit, die vielfältige Veränderungen in politischer, wirtschaftlicher und auch gesellschaftlicher Hinsicht mit sich brachte.

Voraussetzung für dieses Seminar sind die Bereitschaft auch mehrere Werke Fontanes vergleichend zu lesen, die Freude an der analytischen Interpretation literarischer Werke und das Interesse an der thematischen Auseinandersetzung mit den Romanen.

Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
11/1	SEP	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten Einarbeitung in das Thema des Seminars	Präsentation Referat Kurzarbeit
	OKT	Bibliotheksbesichtigung, Einführung in Recherche-techniken Überblick über Literaturepoche des Realismus und der (deutschen) Frauenbewegung (evtl. Präsentationen)	
	NOV	Lektürearbeit Referate zu ausgewählten Werken Fontanes	
	DEZ	Lektürearbeit Referate	Referat Unterrichtsbeitrag
	JAN FEB	Lektürearbeit Referate	
11/2	FEB	Themenfestlegung Seminararbeit	



Halb-jahr	Monat	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
	MRZ APR	Individuelle Recherchearbeit und Vorstellung der Ergebnisse Arbeit an ausgewählten Primär- und evtl. Sekundärtexten	Abgabe einer vorläufigen Literaturliste Unterrichtsbeiträge
	MAI bis JUL	Erstellung eines Portfolios zum Thema der Seminararbeit Einzelgespräche	Portfolio
12/1	SEPT- bis OKT	Wdh. Formalia und Vorgaben für die Seminararbeit Einzelgespräche Erarbeitung der Kriterien für eine gelungene Präsentation	Seminararbeit
	NOV bis JAN	Präsentation der Seminararbeit	Präsentation

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Gescheiterte Selbstfindung: Theodor Fontanes „Effi Briest“
2. Kontrastive Frauenfiguren an der Seite von Theodor Fontanes „Effi Briest“
3. Das Motiv des Ehebruchs in den Romanen von Theodor Fontane
4. Unschuldig schuldig – Melanie van der Straaten in Fontanes „L'Adultera“
5. Zerschneiden und Verbrechen in Fontanes „Grete Minde“
6. Die Figur der Hilde in Fontanes Roman „Ellerklipp“
7. Die Figur der Franziska Franz in Fontanes Roman „Graf Petöfy“
8. Die Ehe in den Romanen Fontanes
9. Realität und Fiktion – Reale Vorbilder für Fontanes Frauenromane
10. „Stine“ und „Witwe Pittelkow“ – ungleiche Schwestern in Fontanes Roman „Stine“
11. Hysterie und Weiblichkeit – Theodor Fontanes „Cécile“
12. Die Figur der Elisabeth in Fontanes Roman „Immensee“
13. Die Mutterfigur in Fontanes Romanen
14. Emanzipation und Milieu in „Mathilde Möring“
15. Heirat und gesellschaftlicher Aufstieg in Fontanes „Frau Jenny Treibel“

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

-/-

Unterschrift der Lehrkraft



Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters